

# Herbst ist da

England 16. Jahrhundert D: 1+2 Hedo Holland, 3+4 Rüdiger Sell

e B7 e a e C e D G

1. Herbst ist da, der Som- mer ver - ging, küh- ler die Win- de weh'n..

D a e D G h e B7 e

Hin- ter den Wäl- dern, ü- ber Fel- dern glän- zet der Mond so schön.

1. Herbst ist da, der Sommer verging, kühler die Winde wehn. /: Hinter den Wäldern, über Feldern glänzet der Mond so schön.:/
2. Herbst ist da, so singe ein Lied, mag auch der Sommer vergehn. /: Heller die Sterne, näher die Ferne, glänzet der Mond so schön. :/
3. Herbst ist da, bald ruhet das Land, der Sommer verging, /: Vögel gen Süden zieh'n. Leer sind die Felder, stiller die Wälder, Wolken am Himmel flieh'n. :/
4. Herbst ist da, bald ruhet das Land, sommerlich Lied verklingt. /: Will nichts mehr fragen, will nichts mehr sagen, Nebel sein Spiel beginnt. :/
5. Autumn comes, the summer is past, winter will come too soon. /: Stars will shine clearer, skies seem nearer under the harvest moon. :/
6. Autumn comes, but let us be glad, singing an autumn tune. /: Hearts will be lighter, nights seems brighter under the harvest moon. :/
7. Herbst ist da, der Sommer verging, das Sommerlied verklingt nie. /: Über den Wäldern, aus den Feldern klingt seine Melodie. :/